

## Einladung

Am 19. Juni 2009 ist es wieder so weit: Die Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e. V. (LAGO) und der Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam (HPP) laden Sie zum 7. Potsdamer Hospiztag unter dem Motto „Dem Sterben Leben geben“ ein. Gleichzeitig ist der 7. Potsdamer Hospiztag auch die Auftaktveranstaltung der zweiten Brandenburgischen Hospizwoche.

Suchen Sie Anregungen für die Begleitung sterbender und trauernder Menschen? Möchten Sie sich mit Betroffenen, Trauernden, Ehrenamtlichen und fachlichen Kollegen austauschen oder neue Kontakte knüpfen? Dann erwarten wir Sie gern! Erleben Sie interessante Stunden mit Vorträgen und Workshops. Lernen Sie Menschen kennen, die sich am Abschiednehmen eines Menschen beteiligen. Nehmen Sie einander in Ihren Aufgaben wahr und vernetzen Sie Ihre Hilfen miteinander. Helfen Sie mit, die Situation der schwerkranken und sterbenden Menschen in der Stadt Potsdam zu verbessern. Wir freuen uns auf Sie!

## Veranstalter

### Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e.V. (LAGO)

Gregor-Mendel-Straße 10-11, 14469 Potsdam  
Tel: 0331 2707172  
Fax: 0331 2707171  
Mail: post@lago-brandenburg.de  
Web: www.lago-brandenburg.de

### Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam

Karl-Liebknecht-Straße 28, 14482 Potsdam  
Tel: 0331 6200250  
Fax: 0331 6200251  
Mail: info@hospizdienst-potsdam.de  
Web: www.hospizdienst-potsdam.de

## Veranstaltungsort

### Malteser Treffpunkt Freizeit

Am Neuen Garten 64  
14469 Potsdam  
Telefon: 0331 505860-0

## Programm

**13:00 – 13:30 Uhr Eröffnung**

### Begrüßung

PD Dr. med. Karin Koch  
Vorstand LAGO Brandenburg e. V., Potsdam

Frank Hohn  
Träger Hospiz- und Palliativberatungsdienst, Potsdam

### Grußworte

Thomas Barta  
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie Land Brandenburg

Elona Müller  
Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz, Potsdam

Christian Schirmer  
Vorsitzender Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz Brandenburg e.V.

**13:30 – 14:30 Uhr Einführungsvortrag**

### Dem Sterben Leben geben.

Monika Müller M. A.  
Leiterin ALPHA-Rheinland - Ansprechstelle im Land Nordrhein-Westfalen zur Pflege Sterbender, Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung, Bonn

**14:30 – 15:15 Uhr Pause**

**15:15 – 16:45 Uhr Workshops (1. Durchlauf)**

**16:45 – 17:30 Uhr Pause**

**17:30 – 19:00 Uhr Workshops (2. Durchlauf)**

**19:00 – 19:10 Uhr Abschlussritual**

## Workshopangebot

Sie können an zwei der nachfolgend beschriebenen acht Workshops teilnehmen. Bitte geben Sie auf dem Anmeldeformular zwei Wünsche sowie zwei Alternativen an. Welche der Workshops Sie besuchen können, teilen wir Ihnen am Anmeldestand am Tag der Veranstaltung mit. Wir teilen die Workshopplätze nach der Reihe der Anmeldungen zu.

## A Patientenverfügungen in der Praxis - Erstellung und aktuelle rechtliche Lage

Dipl. Psych. Carola Leppin  
Psychoonkologin, Neuruppin

## B Begleiten heißt Mitgehen - Ehrenamtliche Hospizmitarbeiter/innen erzählen von ihren Erfahrungen in der Sterbe- und Trauerbegleitung

Ehrenamtliche Hospizmitarbeiter/innen  
Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam

## C Psychologische Schmerztherapie

Dipl. Psych. Jürgen Golombek  
Heinrich-Heine-Klinik, Neu Fahrland

## D Abschied, Tod und Trauer in der Lebenswelt des Kindes - Wie können wir trauernde Kinder hilfreich begleiten?

Edda Nolte  
Trauerberaterin, Musiktherapeutin, Religionspädagogin, Berlin

## E Stationäre Palliativmedizin

Palliativteam des Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

## F Innere Ressourcen - Vom Umgang mit Kraftquellen

Lisa Freund  
Politologin, Germanistin, Pädagogin, Buddhistin, ehrenamtliche Sterbebegleiterin, Berlin

## G Poesietherapie - Heilsames Schreiben. Wie können wir mit Worten trösten, heilen, versöhnen und ermutigen?

Dipl. soz. oek. Adelheid Liepelt  
Kursleiterin für Poesietherapie und Bibliothotherapie, Hitzhusen

## H Musiktherapie - Wie können wir mit unserer Stimme in Poesie und Singen schwerstkranken und sterbende Menschen begleiten?

Friederike von Hodenberg  
Musiktherapeutin, Hamburg

**Bitte melden Sie sich mit beiliegender Karte an.**

Bitte mit  
0,45 Euro  
freimachen

Sie haben die Möglichkeit an zwei von insgesamt acht Workshops teilzunehmen. Bitte wählen Sie zwei aus (bitte ankreuzen). Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, auch zwei Alternativen anzugeben:

		Wunsch (2x)	Alternative (2x)
<b>Workshop A</b>	Patientenverfügung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Workshop B</b>	Ehrenamt in der Sterbebegleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Workshop C</b>	Psychologische Schmerztherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Workshop D</b>	Trauernde Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Workshop E</b>	Stationäre Palliativmedizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Workshop F</b>	Innere Ressourcen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Workshop G</b>	Poesietherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Workshop H</b>	Musiktherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

LAGO Brandenburg e.V.  
Gregor-Mendel-Str. 10-11  
14469 Potsdam

## Anmeldung

### 7. Potsdamer Hospiztag 19. Juni 2009

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen:

Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_ Beruf \_\_\_\_\_

Anschrift:  privat  dienstlich

Institution (dienstlich) \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Den Teilnehmerbeitrag werde ich umgehend / habe ich bereits überwiesen. (Zutreffendes bitte unterstreichen)

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

**Teilnahme Workshops: Karte bitte wenden!**

## Anmeldung

Melden Sie sich bitte mit beiliegender Karte an:

LAGO Brandenburg e.V.  
Gregor-Mendel-Straße 10-11  
14469 Potsdam  
Tel: 0331 2707172  
Fax: 0331 2707171  
E-Mail: post@lago-brandenburg.de  
Internet: www.lago-brandenburg.de

**An der Veranstaltung können maximal 250 Personen teilnehmen.**

**Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.**

**Ihre Anmeldung gilt als bestätigt, wenn uns die beiliegende Karte ausgefüllt vorliegt und Ihre Teilnehmergebühr auf unserem Konto eingegangen ist.**

**Sie erhalten keine weitere Anmeldebestätigung.**

**Sollten alle Plätze belegt sein, erhalten Sie von uns eine schriftliche Absage.**

## Kontoverbindung

Empfänger: LAGO Brandenburg e. V.  
BLZ: 160 500 00  
Bank: Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS)  
Konto: 350 3000 320

Verwendungszweck:  
Potsdamer Hospiztag + Name des Teilnehmenden

## Teilnehmergebühr

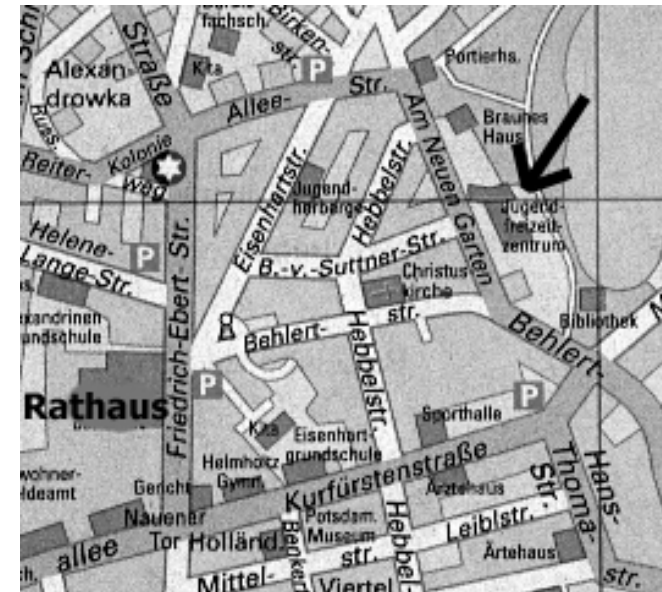
Die Gebühr beträgt **20 Euro** pro Person.  
Getränke und kleine Speisen sind in der Gebühr enthalten.

## Zertifizierung

Die Vergabe von Fortbildungspunkten im Rahmen der Zertifizierung des 7. Potsdamer Hospiztages durch die Landesärztekammer Brandenburg ist beantragt.

Im Rahmen der „Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende“ werden 3 Fortbildungspunkte vergeben.

## Wegbeschreibung



## mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Potsdam fahren Sie mit der mit der Straßenbahn (90, 92) oder dem Bus (604, 609, 638, 639) bis zum Rathaus Potsdam in der Friedrich-Ebert-Straße. Biegen Sie auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Rathauses in die Behlertstraße ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf, an der Christuskirche vorbei, bis Sie auf die Straße „Am Neuen Garten“ treffen. Biegen Sie links ab und folgen Sie dem Straßenverlauf bis zum Fußgängerüberweg. Auf der anderen Straßenseite sehen Sie nun den Veranstaltungsort, den Malteser Treffpunkt Freizeit. (insgesamt ca. 8 Minuten Fußweg).

Bitte bevorzugen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, da am Treffpunkt Freizeit nur begrenzte Parkplätze zur Verfügung stehen.



## Einladung

### 7. Potsdamer Hospiztag

19. Juni 2009

## Dem Sterben Leben geben

(Titel nach dem gleichnamigen Buch)

## Schirmherrschaft

Dagmar Ziegler  
Ministerin für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg

